



**Wichtige Anlegerinformation für Anleger der Zweiten, Dritten bzw. Fünften Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (CTI 5D, CTI 8, CTI 9D, CTI 15, CTI Vario D)**

[Aktueller Transaktionsstatus des Portfolioverkaufs / Möglichkeit der Portfolio-Refinanzierung schafft zusätzliche Liquidität / Wirtschaftliche Übersicht des zugrundeliegenden Sachwertportfolios](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf die Anlegerinformationen seit 2020, in denen wir Sie über die jeweils aktuellen Marktgegebenheiten bzw. den Verkauf unserer drei philippinischen Biomasse-Kraftwerke (Erneuerbare-Energien-Kraftwerke) in Kenntnis gesetzt haben, an denen Sie mittelbar über die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Holding GmbH („Beteiligungsgesellschaft“) beteiligt sind. Heute möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren.

**Der Beginn des Portfolioverkaufs verzögert sich noch durch ausstehende behördliche Genehmigungen.**

Im April 2023 stellten wir Ihnen die Wiederaufnahme des bisherigen Ausschüttungsmodus sowie den sukzessiven Beginn von Sonderausschüttungen für das zweite Quartal 2023 in Aussicht. Diese Ankündigung basierte auf der seinerzeit wohlbegründeten Annahme, dass der schrittweise Verkauf der Kraftwerke rechtzeitig vollzogen und damit die erforderliche Liquidität im ausreichenden Umfang geschaffen werden kann.

Bedauerlicherweise liegen bis zum heutigen Tage die letzten ausstehenden Bedingungen (Kauf-/Verkaufsgenehmigungen) trotz unseres regelmäßigen, nachdrücklichen Nachfassens nicht vor. Damit verzögert sich leider sowohl der Verkauf, der Zufluss von Liquidität als auch die damit einhergehende Wiedereinsetzung der Ausschüttungsmodi erneut.

An dieser Stelle möchten wir unser Bedauern ausdrücken und uns explizit für etwaig entstandene Unannehmlichkeiten entschuldigen, dass die tatsächliche, zeitliche Entwicklung von unseren, wie wir annahmen, ohnehin vorsichtigen Ausblicken abwich. Grundsätzlich – das mussten wir in den über 20 Jahren komplexer, erfolgreicher Investitionstätigkeit immer wieder erfahren – können

vermeintlich kleine Ursachen zu zwischenzeitlichen Verzögerungen führen. Den wirtschaftlichen Erfolg beeinträchtigen sie letztlich jedoch nicht.

Dafür sprechen auch die Indikationen in diesem konkreten Fall: Die erneuerbaren Energien sind auch in Asien nicht zuletzt durch die strikten Vorgaben im Rahmen des „Net-Zero 2050“-Weltklimaziels weiter auf dem Vormarsch. Die hieraus abgeleiteten, jährlich steigenden Mindestquoten für erneuerbare Energien innerhalb des Energiemix großer Stromkonzerne zwingen diese geradezu, ihren Bestand an regenerativer Energie immer stärker auszubauen. Dies führt wiederum dazu, dass für Erneuerbare-Energien-Infrastruktur ein Wachstumsmarkt für Dekaden und damit eine ausgezeichnete Anlageopportunität für Investoren vorgezeichnet ist.

### **Bewährte Option zur Liquiditätsschaffung jetzt wieder verfügbar.**

Neben Projektverkäufen standen dem Asset-Management der Beteiligungsgesellschaft in der Vergangenheit üblicherweise Refinanzierungen für Projekte, welche die Betriebsphase erreicht haben, als zweite Liquiditätsquelle zur Verfügung. Jedoch war der Projektfinanzierungsmarkt seit Beginn der COVID-Pandemie (wir unterrichteten Sie hierzu bereits im Oktober 2020) in seiner Funktion stark eingeschränkt. Zu groß war in Asien noch – und damit viel länger als in Europa – die Furcht vor weiteren Lockdowns, wirtschaftlichen Rückschlägen und neuen Restriktionen. Damit hielt sich auch bis zuletzt die Bankenbranche bei neuen Projektfinanzierungen und Refinanzierungen stark zurück.

Erst in den vergangenen Monaten legten die Banken aufgrund der zunehmenden wirtschaftlichen Erholung ihre Zurückhaltung ab und nahmen als Finanzierungsziele nicht zuletzt wegen der steigenden Energiepreise und -nachfrage sowie verbindlichen Klimazielen die erneuerbaren Energien wieder verstärkt in den Fokus.

Mit dieser günstigen Marktentwicklung gewann das Asset Management eine weitere Option für die Liquiditätsbeschaffung zurück und nahm unverzüglich zu Beginn des zweiten Quartals Gespräche mit lokalen und regionalen Geschäftsbanken sowie internationalen Investmentbanken über eine Refinanzierung auf. Das Ziel: Die bisher für die zweite Jahreshälfte 2024 vorgesehene Refinanzierungs-Transaktion des von ThomasLloyd zur Verfügung gestellten Fremdkapitals für die Kraftwerke soll nun vorgezogen werden, unabhängig davon, wann der Verkauf des Eigenkapital-Anteils finalisiert werden kann.

Zum besseren Verständnis: Das Asset Management hat das von den Anlegern zur Verfügung gestellte Kapital im Verhältnis ca. 20:80 als Eigen- bzw. Fremdkapital (in Form von „Krediten“) mittelbar in das Biomasseportfolio investiert. Das bedeutet auch: Die Refinanzierungs-Transaktion, bei der eine oder mehrere Banken als neue Darlehensgeber das von ThomasLloyd ausgereichte Fremdkapital mit Liquidität ablösen, setzt einen mehrfach höheren Betrag frei als der Verkauf des Eigenkapitalanteils.

Weitere Vorteile: Refinanzierungen können auch ohne behördliche Genehmigungen umgesetzt werden und könnten deshalb ggf. aufgrund einfacherer Abläufe schneller als der sich bereits in der Umsetzung befindende Verkauf umgesetzt werden. Dies beschleunigt nicht nur die Wiederaufnahme von Ausschüttungen, sondern ermöglicht auch, zu einem früheren Zeitpunkt und einen erheblich größeren Betrag in die Entwicklung neuer Projekte zu investieren.

### **Das Biomasseportfolio: werthaltige Alleinstellung als krisenresilienter Infrastruktursachwert.**

Das gemeinsam mit Ihnen realisierte Biomasseportfolio zeichnet sich durch seine gewaltige Dimension, seine wirtschaftliche Substanz und damit seine strategische wie auch politische Bedeutung für den philippinischen Energiemarkt aus. Diese Alleinstellung ist die Grundlage für einen hohen und stabilen wirtschaftlichen Wert – auch in wirtschaftlich und politisch turbulenten Zeiten.

Damit erfüllt das Biomasseportfolio geradezu ideal die Anforderungen von Investoren, welche die fundamentalen Stärken eines anfassbaren, dabei verlässlichen und belastbaren Investments schätzen und aufgrund dieser Qualitäten voller Zuversicht nach vorne blicken.

Bitte entnehmen Sie der Anlage weitere relevante Details Ihres Portfolios.



### **Aktualisierter Ausschüttungs-Fahrplan**

Wir gehen davon aus, dass die aktuelle Verzögerung keine Auswirkungen auf die in der Anlegerinformation vom Dezember 2022 genannten Sonderausschüttungs-Termine des zweiten Halbjahres 2023 (sechs Monatsausschüttungen im September 2023, fünf Monatsausschüttungen im Dezember 2023) haben wird. Die Rückkehr zu regelmäßigen Ausschüttungen ist nunmehr für das 3.Quartal und somit im Oktober geplant.

Wir wissen sehr wohl, dass es für Sie als Anleger nicht immer einfach war und ist, die Geduld aufzubringen, die Ihnen von Beginn der COVID-Pandemie bis heute abverlangt wird. Für diese Geduld und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen sehr herzlich und versichern Ihnen, dass wir mit höchster Priorität parallel an beiden Optionen (Verkauf, Refinanzierung) arbeiten, um aus einem der größten Energiesachwertportfolios im Biomassesektor die Liquidität zu generieren, die uns die Möglichkeit gibt, einerseits Ihre Ausschüttungen auszahlen und zugleich neue Projekte in Angriff zu nehmen.

Spätestens am **31. Juli 2023** werden wir Sie erneut über den aktuellen Sachstand informieren, bei Vorliegen wesentlicher Neuigkeiten selbstverständlich bereits früher. Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Cleantech Management GmbH